

Von „Derrick“ bis „Traumschiff“

Startenor Jay Alexander mit klangvollen Serienhits und einem französischen Gast in der Gießener Kongresshalle

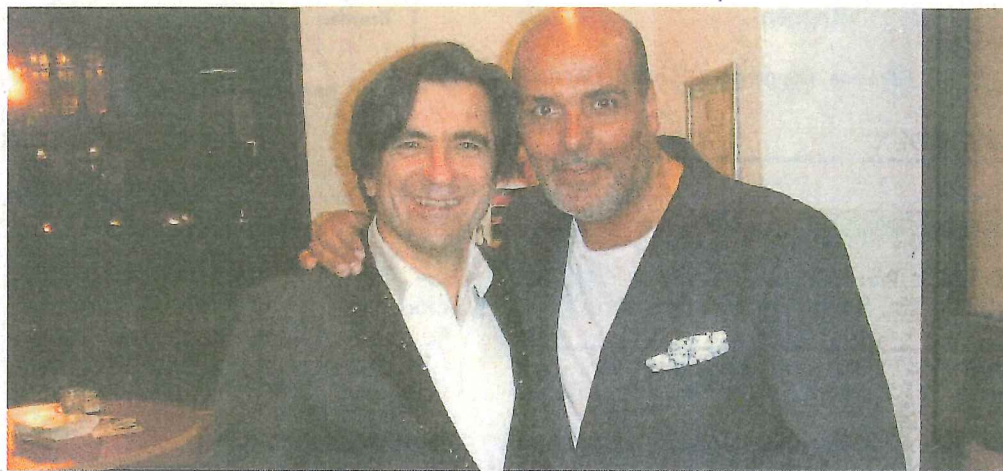
Von Karola Schulte

GIESSEN (red). Ein Konzert der besonderen Art erlebten die Besucher in der Gießener Kongresshalle unter dem Motto „Serienhits“. Startenor Jay Alexander präsentierte in einem zweistündigen Programm die Titel seines gleichnamigen neuen Albums. Mit Witz und Esprit entführte Alexander die Zuhörer in die 70er, 80er und 90er Jahre mit, zum großen Teil von Jovanka von Wilstorf getexteten, Titelmelodien bekannter deutscher TV Serien. Von der „Schwarzwaldklinik“ über den „Landarzt“, „Derrick“, dem „Bergdoktor“ und weiteren Serien bis zum „Traumschiff“ – Alexander riss das Publikum mit seiner mal sanften, mal kraftvollen Stimme zu Standing Ovations hin. Be-

gleitet wurde er von einer vierköpfigen Band mit Produzent René Möckel am E-Piano. Als Special Guest überzeugte

der bekannte französische Opern-, Musical- und Chansonsänger Sébastien Lemoine mit Liedern von Gilbert Be-

caud, Joe Dassin und Jacques Brel aus seiner neuen CD „Chanson Francaise“. Jay Alexander moderierte die Show humorvoll und überraschte das Publikum auch mit einem musikalischen Quiz, bei dem er den jeweiligen Siegern persönlich eine CD „Serienhits“ überreichte. Ein Hochgenuss waren die Duette „Love Story“ und „Unchained Melody“ der beiden Künstler. Gelungene Abrundung des Konzertes war der Klassiker „Singing in the rain“. Das von Jay Alexander mit sehr viel Hingabe gesungene Titellied aus „Dr. Schiwago“ – „Weißt Du wohin“ – bildete den Schluss eines eindrucksvollen Abends stimmlicher Brillanz. Beide Künstler stellten sich nach dem Konzert gerne den Fragen der Besucher und schrieben fleißig Autogramme.



Jay Alexander (rechts) und Sébastien Lemoine zeigten sich bei der Autogrammstunde im Foyer der Kongresshalle als nahbare Künstler.

Foto: Schulte